AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 41 Mittwoch, 9. Oktober 2019 Amtsblatt der Gemeinde Aidlingen

Die Perle des Heckengäus





Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Ühr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Hausund Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentralerkinder-und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 01806 070310

Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen: Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst für das Wochenende - 12./13. Oktober 2019 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 7877722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 12./13. Oktober 2019 - hat die Praxis Dr. Zolke, Gäublickstraße 29, Ehningen, Tel. 07034 654265 für Hunde, Katzen und Heimtiere, falls der Haustierarzt nicht erreichbar (telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- Donnerstag, 10. Oktober 2019 Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
- Freitag, 11. Oktober 2019 Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- Samstag, 12. Oktober 2019 Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- Sonntag, 13. Oktober 2019 Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg
- Montag, 14. Oktober 2019 Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen
- Dienstag, 15. Oktober 2019 Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- Mittwoch, 16. Oktober 2019 Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



An alle Hauseigentümer/Hausbewohner in Aidlingen Austausch der Wasserzähler in der Gesamtgemeinde Aidlingen

In Aidlingen werden dieses Jahr turnusmäßig alle Wasserzähler mit der Eichgültigkeit bis 2019 ausgetauscht.

Der Zähleraustausch wird im Auftrag der Gemeinde Aidlingen von der Firma Gavro Peric ausgeführt. Die Monteure führen einen Ausweis der Gemeinde Aidlingen mit sich.

Die Austauschaktion findet ab Montag, 21. Oktober 2019 statt. Hierzu werden alle Hauseigentümer/

Hausbewohner mit einem vorgegebenen Termin angeschrieben.

Für den Fall, dass Sie zum angegebenen Zeitpunkt verhindert sind, vereinbaren Sie bitte einen Ersatztermin. Die entsprechenden Kontaktdaten sind im Anschreiben an die Hauseigentümer/Hausbewohner enthalten.

Um einen reibungslosen Ablauf der Austauschaktion zu gewährleisten, bitten wir Sie, den Monteuren einen ungehinderten Zugang zu den Wasserzählern zu ermöglichen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Ihre Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung informiert



Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige haben alle Hände voll zu tun. Was bringt da noch ein 14-täglicher Gesprächskreis? Wir sind überzeugt: *Hier bekommt man den Kopf frei und Hilfe bei Fachthemen* – also gönnen Sie sich diese wertvolle Auszeit! Bei Bedarf bieten wir Betreuung für den zu pflegenden Angehörigen.

Ihre Elli Bringmann & Regine Dipper



Auftakt Gesprächskreis

Mo, 14. Okt. 2019 15:00-16:30 Uhr mit Kaffee und Gebäck Kath. Gemeindehaus (Im Winkele 4, Aidlingen)

Interesse? - Melden Sie sich an und schauen Sie rein!

Geschäftsstelle Seniorennetzwerk Aidlingen

Simone Mau • Böblinger Straße 8 • 71134 Aidlingen **Ansprechpartnerin:** Regine Dipper • Tel. 07034 62469 www.seniorennetzwerk-aidlingen.de/hoehepunkte



Heckengäu - Naturführer e.V.

Heckengäu-Naturführer e.V. informiert:

Mit Heckengäu-Naturführer Rolf Rempp unterwegs ... So 13.10.19 (14:00 – 16:30 Uhr) Heckensträucher am STORREN - Herbstliches am Weg zu den Röserhütten

des SWV Gechingen) Treff: Aidlingen-Dachtel

P beim Bürgerhaus (osten: 5,00 € (Kinder frei)

Unsere Herbst-Wanderung führt uns über den STORREN zu den Röserhütten bei Gechingen.

In den Hecken ist es jetzt richtig BUNT. Das Laub der Sträucher und Bäume verfärbt bzw. "entfärbt" sich. Das Beerenund Früchteangebot wird von Vögeln und anderen Wildtieren (Marder, Dachs, Fuchs, Wildschwein) genutzt; erkennbar an den markanten Losungen.

Die Natur bedient sich vielfältiger Strategien für die Ausbreitung von Samen. So werden über den Wind Feldahorn-Samen mittels Propeller, Lindensamen mittels Segel, Samen der Esche mittels Flügelhäutchen verdriftet. Mäuse, Eichhörnchen, Eichelhäher und andere Rabenvögel verstecken als Wintervorrat Nüsse und Samen; wobei die nicht mehr aufgefundenen Samen im Frühjahr als junge Pflanze ausschlagen können.

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND AIDLINGEN-GRAFENAU

Einladung

zu der am Montag, 14.10.2019, um 18:00 Uhr, im Rathaus Aidlingen, Sitzungssaal, stattfindenden – öffentlichen - Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau (GVV)

Tagesordnung

- 1. Feststellung der Jahresrechnung 2018
- Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019
- 3. Verschiedenes
- 4. Bekanntgaben, Anfragen

Aidlingen, den 09.10.2019

Verbandsvorsitzender gez. Fauth

Erläuterung zur Tagesordnung der Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Aidlingen-Grafenau (GVV) am 14.10.2019:

Zu TOP 1.: Die Jahresrechnung 2018 wurde von der Aidlinger Verwaltung aufgestellt. Diese ist von der Verbandsversammlung zu beschließen.

Zu TOP 2.: Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2019 wurden von der Aidlinger Verwaltung erstellt. Die Verbandsversammlung hat diese zu beschließen.

Aidlingen, den 09.10.2019

Verbandsvorsitzender gez. Fauth

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 26.09.2019

1. Bürgerfragestunde

Es war kein Zuschauer anwesend. Insofern gab es keine Fragen aus der Bürgerschaft.

2. Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Bürgermeister Fauth gab zwei Eilentscheidungen bekannt.

a. Sozialer Wohnungsbau (Bebauungsplan "Östlich der K1063 Teil 1")

 Vergabe von Sondierungsgrabungen im Rahmen archäologischer Untersuchungen

Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens "Östlich der K1063 Teil 1" wurde unter anderem vom Regierungspräsidium Stuttgart/Denkmalpflege vorgebracht, dass das Plangebiet im Bereich des Kulturdenkmals "Rössener Siedlung und urnenfelderzeitliche Siedlungsreste" liegt. Bei Begehungen und anschließenden Probegrabungen in den 1930er Jahren wurden Funde und Befunde einer stein- und bronzezeitlichen Siedlung dokumentiert. Um Planungssicherheit zu gewährleisten und spätere Bauverzögerungen zu vermeiden hat das Regierungspräsidium Stuttgart deshalb empfohlen, frühzeitig im Vorfeld der Erschließung archäologische Voruntersuchungen durch das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart durchzuführen.

Für diese Art der Untersuchungen gibt es in unserer Raumschaft nur wenige anerkannte Betriebe, mit denen auch Kontakt aufgenommen wurde.



Die Firma Fodilus GmbH hat zugesagt, ab dem 10. September 2019 mit den erforderlichen Grabungen beginnen zu können.

Das Angebot der Firma Fodilus GmbH liegt mit den angegebenen Stundensätzen im unteren Bereich der sonst üblichen Verrechnungssätze für Bauleistungen.

Trotz allem muss aufgrund der Größe der zu untersuchenden Fläche mit Grabungskosten von ca. 50.000 Euro ausgegangen werden.

Damit der eigentliche Baubeginn eingehalten werden kann und keine Mehrkosten wegen einer Bauzeitenverzögerung entstehen, konnte nicht bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderats (26. September 2019) zugewartet werden.

b. Kindergarten Winkele - Bodenbelagsarbeiten

Im Kindergarten Winkele ist der Bodenbelag in die Jahre gekommen und muss dringend erneuert werden. Die entsprechenden Arbeiten wurden ausgeschrieben, es hat allerdings nur eine Firma ein Angebot abgegeben (Firma Angelo Weber, Böblingen).

Die Firma ist in der Lage, in den Sommerschließzeiten des Kindergartens (Ende August – Anfang September) die ausgeschriebenen Arbeiten zu einer Auftragssumme von 17.122,91 Euro durchzuführen.

3. Bauprojekt "Sozialer Wohnungsbau"

- Nachtragsangebot über dämmtechnische Verbesserungsmaßnahmen der Gebäudehülle

Bürgermeister Fauth stellte die Vorlage vor.

Am Ortseingang der K1063 (von Grafenau kommend) sollen zwei Wohngebäude erstellt werden. Die beiden baugleichen Gebäude in dreigeschossiger Bauweise werden zum Zwecke der sozialen Nutzung (sozialer Wohnungsbau) für Menschen mit Wohnberechtigungsschein sowie der Anschlussunterbringung für Flüchtlinge erstellt.

Insgesamt sollen 18 Wohnungen mit Ein-, Zwei- und Dreizimmerwohnungen und einer Gesamtwohnfläche von ca. 1.280 qm gebaut werden. Für dieses Projekt wurde der Bebauungsplan "Östlich der K1063" entwickelt.

Am 18. Juli 2019 hat der Gemeinderat beschlossen, das Bauprojekt nach Losen zu vergeben:

Los 1: Firma Wochner GmbH & Co. KG,

Dormettingen (Hochbau)

3.691.606,03 Euro

Los 2: Firma Wiesmüller, Böblingen (Tiefbau)

1.113.513,79 Euro

Gesamtvergabesumme: 4.805.119,82 Euro

Ferner wurde die Verwaltung ermächtigt, sobald die L-Bank die Freigabe erteilt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen. Von der L-Bank kam zwischenzeitlich bereits der entsprechende Hinweis, sodass die Gemeindeverwaltung die Aufträge an die Bauunternehmen erteilen konnte.

In diesem Zusammenhang wurde die Gemeinde Aidlingen aber auch über ein neues Förderprogramm unterrichtet, welches allerdings noch mit verschiedenen Unwägbarkeiten versehen ist. Zum einen ist noch nicht geklärt, ob nach dem neuen Förderprogramm nur noch Objekte mit einem Wärmedämmstandard für ein KfW-Effizienzhaus 55 gefördert werden. Ebenso sind die Aussagen über das Inkrafttreten und den Förderrahmen noch recht vage.

Aus diesem Grund hat der Ältestenrat in seiner Sitzung vom 5. September 2019 der Verwaltung die Empfehlung ausgesprochen, am bestehenden Gemeinderatsbeschluss vom 18. Juli 2019 festzuhalten. Alles andere würde zu erheblichen Bauverzögerungen und damit auch zu Kostensteigerungen führen

Aus der Mitte des Ältestenrates kam der Vorschlag, ein Nachtragsangebot für eine verbesserte Dämmung der Gebäudehülle (im Sinne eines KfW-Effizienzhauses 55) anzufordern, mit dem Ziel, langfristig bei den beiden Gebäuden noch besser Heizkosten zu sparen. Die derzeit geplanten Gebäude sind im gesetzlichen EnEV-Standard geplant.

Die bessere Gebäudedämmung würde sicherlich eine Verbesserung der Energiebilanz darstellen. Die Gebäude erreichen dadurch allerdings nicht den KfW 55-Standard.

Die Mehrkosten für die verbesserte Dämmung belaufen sich für beide Gebäude zusammen auf (brutto) 23.041 Euro.

Ergänzend zur vorliegenden Vorlage ging am 18.09.2019 ein Antrag zur "Verbesserten Dämmung – sozialer Wohnungsbau K1063" von Bündnis 90/Die Grünen ein. In diesem Antrag soll die Gemeindeverwaltung mit verbesserten Dämmungsmaßnahmen beauftragt werden.

Bürgermeister Fauth gab zu bedenken, dass ein späterer Baubeginn Kostensteigerungen bedeutet.

Ein Gemeinderat meinte, dass dämmtechnisch KF55 gut sei, KFW40 sei viel teurer. Durch den Einbau einer besseren Bodenplatte würden die Baukosten um lediglich 0,45 % steigen. Daher sei es keine Frage, dass die höherwertige Bodenplatte gebaut werde.

Herr Baumeister/Firma Wochner Bau und Herr Rauscher/Firma Wochner Bau waren zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend. Herr Baumeister führte aus, dass man mit der Maßgabe gestartet war, die Gebäude für sozialen Wohnungsbau mit aktueller Energieeinsparung zu planen. Das Ergebnis sei, dass man mit den beiden Gebäuden deutlich mehr Energieeinsparung erzielt, als gesetzlich gefordert wird. Derzeit seien Gasheizungen am wirtschaftlichsten. Auf dem Dach wird eine 12-Photovoltaik-Anlage installiert.

Es wurde von Herrn Baumeister weiter ausgeführt, dass wegen der Legionellengefahr keine thermische Solaranlage auf dem Dach installiert wird. Stattdessen wird das Wasser mit elektrischen Durchlauferhitzern erhitzt. Dadurch ergeben sich keine Wärmeverluste.

Im gesamten Gebäude sei laut Herrn Baumeister nur noch eine Wärmebrücke vorhanden. Um ENEV-55 zu erreichen, muss man eine Wärmepumpen- oder Hackschnitzel-Heizung installieren. Eine kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage ist vorhanden. Es gibt keine Erfahrung mit der Brennstoffzellentechnik, daher kann Herr Baumeister dies nicht empfehlen. Er führte weiter aus, dass wenn die Gebäudehülle verbessert wird, der ENEV-55-Standard hauchdünn verfehlt werde. Es seien keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Nach den Erfahrungen von Herrn Baumeister sind Wärmepumpen sehr anfällig; eine Wärmepumpe müsste nach seinen Erfahrungen nach bereits zwei bis zwölf Jahren getauscht werden.

Abschließend gab Herr Baumeister die Empfehlung, die Gebäudehülle zu verstärken, weil mit geringem Ertrag im Prinzip KFW55 erreicht wird.

Einem Gemeinderat ist die passive Dämmung am Gebäude wichtig.

Aus der Mitte des Gremiums wurde durch die Durchlauferhitzer eine erhöhte Verletzungs- und Vandalismusgefahr gesehen. Herr Baumeister teilte dazu mit, dass es wegen des Legionellenschutzes keine Alternative zu den Durchlauferhitzern gebe. Die Hygiene im Trinkwassernetz muss gewährleistet sein.

Der Gemeinderat beschloss, dem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 18.09.2019 zuzustimmen.

4. Beteiligungsangebot an der Netze BW GmbH

Die Netze BW GmbH (bis Januar 2014 EnBW Regional AG) ist der größte Verteilnetzbetreiber im EnBW-Konzern. Sie betreibt das Verteilnetz in weiten Teilen Baden-Württembergs für die Sparten Strom und Gas. Kommunen haben nun die Möglichkeit sich an der Netze BW GmbH mit einem Festbetrag zu beteiligen. Die Mindestbeteiligung liegt bei 200.000 Euro. Die maximale Beteiligungshöhe wird über einen Verteilungsschlüssel anhand Einwohnerzahl und Energieverbrauch ermittelt. Die Kommune erhält als Mitglied der kommunalen Beteiligungsgesellschaft jährlich eine feste Ausgleichszahlung in Höhe von 3,6 %, bezogen auf den Ankaufspreis der erworbenen Anteile. Die Rendite mit 3,6 % ist bei einem Eintritt zum 01.07.2021 zunächst für vier Jahre befristet. Die Beteiligung ist auf unbestimmte Zeit angelegt. Alle fünf Jahre kann darüber entschieden werden, ob die Beteiligung fortgesetzt wird.

Bei einer Mindestbeteiligung mit 200.000 Euro läge die jährliche Rendite für vier Jahre bei 7.200 Euro. Allerdings stellt sich die Frage, ob die Gemeinde Aidlingen sich eine solche Beteiligung mit Blick auf die in den nächsten Jahren anfallenden Investitionen in Millionenhöhe (Sozialer Wohnungsbau

5 Mio. Euro, Sanierung Sonnenbergstraße 2,5 Mio. Euro, Sanierung Obere Straße 1,5 Mio. Euro usw.) leisten kann. Was bei der Kläranlage noch alles kommt, kann momentan nicht abgeschätzt werden. Die liquiden Mittel (früher Allgemeine Rücklage) hatten zu Beginn des Jahres 2019 einen Stand mit gerade einmal 3,1 Mio. Euro. Hinzu kommen zwar noch zusätzliche Einnahmen aus Grundstücksverkäufen aus dem Neubaugebiet Mönchhalde mit rund 5.8 Mio. Euro (bei Verkauf aller Bauplätze). Es ist aber davon auszugehen, dass auch noch ein Kindergarten mit Investitionskosten zwischen 2 bis 3 Mio. Euro gebaut werden muss. Natürlich könnte man theoretisch auch ein zinsgünstiges Darlehen aufnehmen und sich damit bei der Netze BW beteiligen. Diese Vorgehensweise würde aber wohl kaum nachhaltigem und vorsichtigem Wirtschaften im Sinne des Gemeindewirtschaftsrechts entsprechen. Im Übrigen stellt sich mit Blick auf die im Zusammenhang mit dem künftigen Rückbau der Atomkraftwerke anfallenden Investitionen der Netze BW GmbH die Frage, wie sich die Rendite nach Ablauf der vier Jahre entwickelt. Eine Umfrage bei den Nachbargemeinden bestätigt diese Skepsis. Alle Gemeinden, die in einer ähnlichen finanziellen Situation wie Aidlingen sind, werden sich insbesondere aufgrund zu geringer Liquidität nicht an der Netze BW GmbH beteiligen. Diejenigen Gemeinden mit hoher Liquidität, d.h. mit gefüllter Rücklage, sehen das naturgemäß anders. Nach kurzer Aussprache, bei der das Für und Wider gegeneinander abgewogen wurden, erging ein Beschluss des Ge-

5. Haushaltszwischenbericht

Dieser Tagesordnungspunkt wird von Bürgermeister Fauth abgesetzt, weil sowohl Herr Brenner als auch Frau Gaudig aktuell erkrankt sind.

meinderates, sich nicht an der Netze BW GmbH zu beteiligen.

6. Sonstiges

1. Weitere Info zur Betriebsstörung Kläranlage

Bürgermeister Fauth berichtete über die gewässerökologische Untersuchung. Demzufolge ist der Umweltschaden geringer als zunächst befürchtet. Die Untersuchung des Gewässers ergab, dass in den kiesig bis sandigen Bereichen noch ein guter Bestand an Benthosorganismen vorhanden zu sein scheint, so dass von einer Erholung des Nährtierbestandes bis Ende des Jahres ausgegangen werden kann.

2. Info zur Vergabe Feinsiebrechen Sandfang 32/2019
Herr Dürr teilte mit, dass bei der GR-Sitzung am 18.07.
irrtümlich der Netto-Betrag 87.989,00 € statt dem BruttoBetrag genannt wurde. Die Vergabesumme betrug brutto
also 104.706.91 €.

3. Ressourcen der Aidlinger Gewässer

Ein Gemeinderat wollte wissen, inwieweit die Wasserversorgung für die Bevölkerung gesichert ist. Bürgermeister Fauth teilte mit, dass eine entsprechende Untersuchung (Strukturgutachten Wasserversorgung für die Gemeinden Aidlingen und Grafenau) bereits initiiert sei.

4. Aidlingen 2035

Ein Gemeinderat fragte nach, wie es mit dem Gemeindeentwicklungsplan Aidlingen 2035 weitergeht. Bürgermeister Fauth informierte darüber, dass das Büro Reschl, Prof. Reschl, vorschlug, im Frühjahr 2020 alle Gemeinderäte auf den gleichen Stand zu bringen.

5. Archäologische Grabungen

Ein Gemeinderat wollte wissen, weshalb auch archäologische Grabungen außerhalb des eigentlichen Baufensters stattfinden. Bürgermeister Fauth teilte mit, dass diese Grabungen im Bereich des Abwasserkanals stattfinden.

6. Bodenbelag Kindergarten Im Winkele

Ein Gemeinderat wollte wissen, welcher Bodenbelag im Kindergarten im Winkele verlegt wurde. Herr Dürr informierte, dass es sich um einen Linoleum-Belag handelt.

Im nichtöffentlichen Teil wurde unter anderem über einen Bebauungsplan, Breitbandausbau und Änderungen der Gutachterausschussverordnung beraten. Außerdem wurden zwei Personalentscheidungen getroffen sowie zwei Bauplätze vergeben.

Aktuelle Infos zur Baumaßnahme Böblinger Straße

Voraussichtlich wird in den Herbstferien (abhängig von der Witterung, geplant sind der 29. bis 30.10., evtl. auch der 31.10.2019) unter Vollsperrung der Böblinger Straße final die Asphaltdecke eingebaut. Anschließend sind nur noch einige wenige Restarbeiten, wie z. B. die Querungshilfe bei den Einkaufsmärkten sowie der Einbau der Schachtdeckel, notwendig. Deshalb wird nach der Vollsperrung für voraussichtlich ein bis zwei Wochen die jetzige Verkehrsführung (ortsauswärts über Badstraße/Blumenstraße, ortseinwärts über Böblinger Straße) noch aufrechterhalten. Sobald diese Restmaßnahmen abgeschlossen sind, kann die Böblinger Straße für den kompletten Verkehr freigegeben werden. Das bedeutet, dass die Baumaßnahme voraussichtlich vier bis fünf Wochen früher als ursprünglich geplant beendet werden kann. Aktuell stehen wir in Abstimmung mit dem Landratsamt Böblingen und mit dem Busunternehmen Pflieger, um Details zur Vollsperrung und den damit verbundenen Umleitungen zu klären. Wir werden rechtzeitig im Amtsblatt informieren.

Derzeit kursieren in Aidlingen Gerüchte, dass die Böblinger Straße im kommenden Jahr erneut aufgerissen würde. Wir wissen nicht, wie diese Gerüchte entstanden sind oder wer diese gestreut hat. Uns ist es wichtig, dass die Bevölkerung weiß, dass diese Gerüchte keinerlei Wahrheitsgehalt beinhalten.

Massive Geschwindigkeitsübertretungen in der Calwer Straße

Im Juni und September wurden bei Geschwindigkeitsmessungen durch das Landratsamt Böblingen massive Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Calwer Straße festgestellt. Dabei waren die Spitzenreiter mit 71 km/h und 76 km/h unterwegs - wohlgemerkt auf dem Streckenabschnitt, auf dem nur mit 30 km/h gefahren werden darf. Das sind Geschwindigkeitsüberschreitungen von 137 % bzw. 153 %. Hier wird das geltende Recht mit Füßen getreten - mit anderen Worten: Dies sind vollkommen inakzeptable Überschreitungen der Geschwindigkeit, die das Ordnungsamt auf das Schärfste verurteilt. Erschwerend kommt hinzu, dass die Calwer Straße von den schwächsten und jüngsten Verkehrsteilnehmern - vielen Kindern - gequert wird, die den Kindergarten in Dachtel oder die Schallenbergschule besuchen. Wir möchten diese beiden Raser direkt ansprechen: Die Gemeinde Aidlingen wird Ihnen niemals Freiräume zum rasen bieten. Sie müssen auf unserer Gemarkung jederzeit und in jeder Straße damit rechnen, geblitzt zu werden. Auf einem Streckenabschnitt, auf dem eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gilt, rechnet niemand mit einer derartigen Geschwindigkeitsüberschreitung. Wissen Sie, dass Ihr Fahrzeug bei einer Vollbremsung mit dieser Geschwindigkeit bis zum Stillstand einen Weg zwischen 45 und 50 Metern zurücklegt und der gesamte Bremsvorgang mehr als 4 Sekunden dauert? Ist Ihnen bewusst, welche lebenslange Last Sie auf sich laden, wenn Sie in einen Verkehrsunfall mit einer schwer verletzten oder toten Person verwickelt werden?

Wir möchten kurz die Folgen für diese beiden Fahrzeugführer aufzeigen: 200 € Geldbuße oder 400 € Geldbuße, wenn die Bußgeldbehörde Vorsatz unterstellt. Bei einer derart hohen Überschreitung der Geschwindigkeit geht die Rechtsprechung regelmäßig von Vorsatz aus. Hinzu kommen in jedem Fall zwei Punkte in Flensburg und einen Monat Fahrverbot. Außerdem hat die Führerscheinstelle bei Mehrfachtätern die Möglichkeit, die geistige Reife des Fahrzeugführers zu prüfen, was bei einem für den Fahrzeugführer negativen Ausgang den dauerhaften Verlust der Fahrerlaubnis bedeuten kann. Wenn der Führerschein für die berufliche Tätigkeit benötigt wird, hat dies den Verlust des Arbeitsplatzes zur Folge.

Sollte es durch eine derartige Raserei zu einem Verkehrsunfall mit schwer Verletzten oder Toten kommen, muss der Fahrzeugführer unter Umständen mit einer mehrjährigen Freiheitsstrafe rechnen. Hinzu können zivilrechtliche Schadensersatzansprüche kommen. Anders ausgedrückt: Eine solche Dummheit hat lebenslange Folgen für den Raser und das Opfer bzw. deren Angehörige.

Wir haben das Landratsamt gebeten, in der Calwer Straße bis auf weiteres verstärkte Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Das bedeutet natürlich nicht, dass andere Straßen vernachlässigt werden.



Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl betrug zum 30.09.2019 9127 Personen

	insgesamt	weiblich	männlich
Aidlingen	5181	2691	2490
Deufringen	1998	968	1031
Dachtel	1410	709	701
Lehenweiler	538	267	271



Kunst und Kultur in Aidlingen

Kunst und Kultur in Aidlingen lädt ein:



Frauenpower im Rathaus Aidlingen

Das Rathaus Aidlingen wird zzt. von 2 Künstlerinnen mit einer Kunstausstellung besetzt. Kirsten Adam und Elke Gaertner zeigen in einer Werkschau Bilder und Skulpturen/Plastiken von beeindruckender Bandbreite.

Die in Böblingen lebende Hamburgerin, **Kirsten Adam**, zeigt abstrakte Acrylbilder in verschiedenen Techniken. Für ihre Werke kennt sie keine Grenzen und experimentiert mit Farbe und Materialien auf unterschiedlichen Untergründen.

Elke Gaertner, die in Möglingen bei Ludwigsburg lebt, zeigt Objekte, Skulpturen/Plastiken und experimentelle Bilder

Ihre Skulpturen/Plastiken und Objekte sind aus Ton und auch aus unterschiedlichen Materialkombinationen; z.B. Keramik mit Holz

Ihre Bilder malt sie mit Acrylfarben, aber auch Airbrushfarben und Drucktechniken kommen zur Anwendung. Leichtigkeit, Farbenreichtum und Lebensfreude bestimmen ihre Arbeiten.

Info:

Die Ausstellung Frauenpower von Adam Kirsten und Elke Gaertner ist noch bis Ende Dezember 2019 im Rathaus Aidlingen zu sehen.

Sie kann Mo.- Fr. 8:30-11:30 Uhr, Mo. u. Di. 13:30 -16:00 Uhr, Do. 13:00 -18:00 Uhr besichtigt werden.



DAS THEATER LINDENHOF PRÄSENTIERT



CHAIM & ADOLF

Eine Begegnung im Gasthaus

Von Stefan Vögel

www.theater-lindenhof.de
Theater Lindenhof Melchingen • 07126-9293-10 • info@theater-lindenhof.de

Mittwoch, 30. Oktober um 20 Uhr im Gasthof ADLER / Aidlingen Hauptstr. 14
Bewirtung ab 18 Uhr

Eintrittskarten: VK 12 €, ermäßigt 8 € im Bürgeramt Tel: 07034/1250

Gefördert im Sonderprogramm "Gesellschaftlicher Zusammenhalt
– Förderung von künstlerischen und kulturellen Projekten"
des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg

Veranstalter: Kunst und Kultur – Gemeinde Aidlingen in Zusammenarbeit mit Gasthof Adler in Aidlingen

Neben der 112 ist

Ihre HAUSNUMMER die wichtigste

Nummer bei einem Notfall!

THEATER LINDENHOF CHAIM & ADOLF

Eine Begegnung im Gasthaus von Stefan Vögel

Chaim Eisenberg, Israeli mit deutschen Wurzeln, kommt zum wiederholten Male zum Wandern ins Schwabenland. In dasselbe Dorf, in denselben Gasthof. Doch eines fehlt ihm in der Idylle: Ein adäquater Schachpartner. Laut Gastwirt Martin kommt dafür nur einer in Frage: der Bauer Adolf. Obwohl der Name bei Chaim Skepsis auslöst, lässt er sich auf die Schachpartie ein und Adolf entpuppt sich als kluger und schlagfertiger Partner mit Witz und Humor. Mit dem gemeinsamen Spiel, welches von Gastwirt Martin aufmerksam verfolgt wird, beginnt gleichzeitig eine Spurensuche in die Vergangenheit. Verbindet die beiden etwa mehr als die Liebe für Springer, Bauer und König? Mit leichter, spielerischer Hand wird eine einzigartige Liebesgeschichte aus den Wirren des Zweiten Weltkriegs erzählt, die bis heute wirkt und in welche die beiden Schachspieler durch ihre Vorfahren verwoben sind. Das witzige, spannungsreiche und versöhnliche Stück von Stefan Vögel wurde am Theater Lindenhof uraufgeführt. Es spielen: Martin Olbertz, Franz Xaver Ott, Stefan Hallmayer Regie: Franz Xaver Ott

Das Theaterstück wurde mit dem MONIKA BLEIBTREU -Preis ausgezeichnet.

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Deufringen vom 19.09.2019

1. Parkplatzkonzept Aidlinger Straße

Herr Koch vom Ordnungsamt erläutert hierzu die Sachlage: Aufgrund der dort parkenden Fahrzeuge kommt es immer wieder zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen. Parkende Fahrzeuge wurden beschädigt und Abbrechen der Bordsteinkante auf Höhe der Aidlinger Straße 22 verursacht durch ausweichende PKW und LKW. Dieses Parkkonzept wurde inzwischen durch das Ordnungsamt erarbeitet und von der Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt genehmigt. Es wurde besonderen Wert darauf gelegt, dass entlang der Aidlinger Straße Parkplätze angeboten werden, bei denen eine ausreichende Sichtbeziehung gegeben ist. Insbesondere soll die Sicht nicht durch die dort vorhandene Kuppe oder Kurven eingeschränkt sein und der Abstand zur dortigen Fußgängerampel eingehalten werden. Das hat jedoch zur Folge, dass nur wenige Parkplätze entlang der Aidlinger Straße in Fahrtrichtung Calw eingerichtet werden können, die zeitlich nicht begrenzt sind, und zwar mit zwei Parkplätzen vor dem Gebäude Aidlinger Str. 11 und einem Parkplatz vor dem Gebäude Aidlinger Str. 15.

Vor der SB-Stelle der Kreissparkasse wurden drei Kurzzeitparkplätze tagsüber mit Parkscheibe zum Parken für maximal 30 Minuten, die abends und sonntags nicht beschränkt sind, eingerichtet. Diese Parkplätze sollen ausschließlich für kurze Besorgungen bei der SB-Stelle sowie bei den übrigen Geschäften entlang der Aidlinger Straße/Gechinger Straße genutzt werden. Die Schilder und Markierungen werden in Kürze angebracht. Da die bisher entlang der Gechinger Straße geparkten Fahr-

zeuge vermutlich auch weiterhin öffentlichen Verkehrsraum beanspruchen, möchte das Ordnungsamt alle Grundstücksbesitzer bitten zu prüfen, ob ggf. freie Stellplätze oder Garagen an die Fahrzeughalter vermietet werden können.

Im Gremium werden die wenigen entstandene Parkplätze bemängelt, und dass mit diesem Konzept nur eine Verdrängung der parkenden Autos entstanden ist. Bei einer Ausfahrt sogar eine Verschlechterung der Sicht entstanden sei. Der Wunsch nach weiteren Parkplätzen wird geäußert.

2. Funkmast - Infos neuester Stand

Ortsvorsteherin Kühnle teilt mit, dass hierzu keine neuen Informationen hinzugekommen sind. Sie gibt den letzten Stand zur Kenntnisnahme weiter: Der Vertrag der Telekom läuft bis 2025 und deshalb wird keine weitere Standortsuche durch die Telekom verfolgt.

Im Gremium wird weiterhin befürwortet, dass die Standortsuche, die durch einen neutralen Gutachter bereits begonnen wurde, auch weiterhin zu verfolgen und auch zu beenden.

3. Haushaltsmittelanmeldung für 2020 - Beschluss

- Stichstraße Wengertweg Instandhaltung Leitplanken und Stützmauer
- Schloss Deufringen Malerarbeiten im 1. OG
- Schloss Deufringen Malerarbeiten und Parkettboden im Gewölbezimmer
- Schloss Deufringen Beleuchtung im Schlosskeller
- Instandsetzung Hardtheimer Weg
- Instandsetzung Harthäusle
- Mittel für Feldweg Gaißhalde
- Mittel für neue Bestuhlung Aussegnungshalle Friedhof
- Planungskosten Schlossvorplatz Planungskosten Umgestaltung Wasser/Bach/Irmweg
- Absturzsicherung alte Friedhofmauer (ordentlicher Zaun)

4. Bekanntgaben und Verschiedenes

Keine Beiträge.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- Damenarmbanduhr
- Schildmütze
- Schlüsselbund
- Kopfhörer
- Schal

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

relevantament in verbiliading.				
219/2019	Schreibtisch mit Kabelschacht, weiß	0152-04592772		
220/2019	Schreibtischcontainer, weiß	0152-04592772		
221/2019	stabile große Tischplatten, weiß	0152-04592772		
223/2019	Wohnwagenmatratze	07056/1370		
224/2019	Matratze 1 x 2 m	0157-71868670		
234/2019	Couchtisch, höhenverstell- und ausziehbar	07056/1882		
235/2019	Flurgarderobe mit Spiegel, L 1,80 m ,T 0,31 m , H 1,74 m	07034/60037		
236/2019	Maxi Cosi	07056/778		
237/2019	2 Bilderrahmen (Wechselrahmen) weiß, gut erhalten, mit Glas, 103 cm x 73 cm	07056/92095		
238/2019	1 Paar Snowboardstiefel, Gr. 42,5	07056/92095		
239/2019	2 stabile Glasplatten 44,5 x 60 x 0,5 cm, Ecken gerundet bzw. geschrägt, geeignet als Tischoder Regalplatten	07056/92095		
240/2019	Wärme/Heißluft Lichtbogen, aus Holz	07034/7346		
241/2019	Angeln und Zubehör	07034/62423		
242/2019	1 Paar Skier, Atomic, mit Bindung, 1,80 m, gut erhalten	07056/92095		
243/2019	Holz-Kindersitz für Schlitten	07056/92095		
244/2019	17" HP LCD Monitor (PC)	07056/964493		
245/2019	Logitech PC Tastatur kabellos und Maus (PC USB)	07056/964493		
246/2019	1 Schrank, Holz Fichte natur, H: ca 2,10 m B: 1,60 m	0172 6351924		
247/2019	TV HIFI Schränkchen	0172 6351924		
248/2019	2 Lattenroste, 2 m x 0,90 m	07056/939747		
Calltana accela Cia atrona accordana bada an dan andam				

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.



Wertstoffhof Aidlingen Alblin

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen



Tages- und Pflegeeltern e.V.



Kindertagespflege – Mehr als nur ein Job!

Abwechslungsreich und verantwortungsvoll

Haben Sie Lust, Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren zu betreuen und zu fördern?

Zum Beispiel in der eigenen Wohnung, im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumen?

Wir informieren Sie gern!

Neuer Qualifizierungskurs für Kindertagespflege:

Beginn: Mo. 11.11.2019

Zeit: 1 x pro Woche 19:30-21:45 Uhr

+ Samstagsseminare (nach Absprache)

Ort: Sindelfingen

Achtung: Anmeldeschluss: 28.10.2019

Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen Wir beraten, qualifizieren und vermitteln Tagespflegepersonen

Untere Burggasse 1 71063 Sindelfingen 07031/21371-0

www.tupf.de / info@tupf.de



Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16.00 - 22.00 Uhr Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr

An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr

euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es

nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns

in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen, Telefon: 07034 / 63670 E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch Jo

Ortsbücherei

Eine Woche voller Samstage

Menschen-Figurentheater mit magischen Effekten nach Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren Die Zauberbühne, Rottweil

Samstag, 19. Oktober 2019 15.00 Uhr

im Musiksaal der Sonnenbergschule Eintritt: 4,- € Kartenvorverkauf ab Mittwoch, 2.10. in der Ortsbücherei Im Gäßle 6

Tel.: 07034/62060



Kindergärten





Waldkindergarten Aidlingen e.V.

is alakinder ear en Aldingen and

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel Die Waldwichtel feiern ihr Waldfest ...

Alle aufgepasst: Am Sonntag, 13.10., von 14.30 bis 17 Uhr, gibt es für Jung und Alt, Groß und Klein, ein kunterbuntes Programm rund um den Bauwagenplatz. Passend zu unserem Motto "Kommt in den kunterbunten Zauberwald", erwartet die kleinen Gäste eine Werkstation, Spielstationen, ein "Riesen"-Schaukelgarten und ein Figurentheater im angrenzenden Wald.



Für alle großen Besucher ist das Waldcafé geöffnet und brutzelt Deftiges auf dem Grill. Der Marmeladenstand wird reichlich bestückt sein und die Waldwichtel freuen sich, ihre selbstgemachten Marmeladen und Gelees an die Besucher zu verkaufen. Zum Abschluss des Nachmittags wird es eine kleine Darbietung aller Kindergartenkinder geben, bei der sich, viele kleine Zwerge, eine Zaubermeisterin, Flöhe, Hunde, Hase, Maus und Elefant auf der Bühne tummeln. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner sind Wiebke Dechant – Geschäftsstelle Tel. 07034 2772370 und - für neue Mitglieder - Carmen Watermann, Tel. 0172 9939829

www.waldkindergarten-aidlingen.de

Evangelischer Naturkindergarten Pusteblume





Schulen

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.









Schallenberg-Grundschule

Herzlich Willkommen!

Liebe Erstklässler, an unserer Schule. Die Viertklässler werden in den ersten Wochen eure Paten sein und euch zu jeder Pause abholen und ins Klassenzimmer zurück bringen. Sie werden euch zeigen, wo alles ist und wie die Spiele funktionieren. Damit ihr euch an unserer Schule so richtig wohl fühlen könnt!





Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15

Telefon 07031 640081

E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de Di und Do 10.00 - 12.00 Uhr

Bücherklappe geschlossen

Die Renovierungsarbeiten im Gebäude dauern länger als geplant. Darum muss die Bücherklappe erstmal geschlossen bleiben.

Vegetarisch, praktisch, gut

Sie möchten gerne die vegetarische Küche genießen, aber Spaghetti mit Tomatensauce und Blattsalat sind Ihnen zu einfallslos? Dann ist der Kochkurs für vegetarische Küche genau das Richtige. Hier lernen Sie, wie man auch ohne Fleisch und Fisch raffinierte und köstliche Gerichte zaubern kann. Gemüse, Hülsenfrüchte und Co. lassen sich vielfältig zubereiten, sind gesund, reichhaltig und richtig lecker.

Holen Sie das Beste aus diesen Zutaten heraus und bereiten Sie ein raffiniertes Menü zu, das wir anschließend gemeinsam genießen. Natürlich werden dabei saisonale und nach bestem Gewissen ausgewählte Produkte verwendet.

384 205 11, Victoria Müller, Freitag, 11. Okt., 18:00 - 21:30 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenberghalle,

EUR 31,00 inkl. EUR 12,00 für Lebensmittel.

Sehnsucht nach Meer - Lesung mit Musik

Das Meer! Wasserstraße, Lebenswelt und Nahrungsquelle, aber auch immense Projektionsfläche für so viele Träume. Die Cellistin Christina Meißner und die Schauspielerin Dorothea Baltzer begeben sich an diesem Abend mit dem Publikum auf dieses schwankende Element und loten seine Tiefen poetisch und musikalisch aus. Küssende Heringe und gespenstische Schiffe werden gesichtet, aber auch von Piratinnen erzählt. Die Romantik schuf zu diesem Thema eine Fülle von sehnsüchtiger Dichtung, in der die beiden Künstlerinnen reiche Ausbeute fanden.

201 100 11, Dienstag, 15. Okt., 19:00 - 20:30 Uhr, **Deufringen**, Schloss, EUR 12,00, es gibt auch eine Abendkasse vor Ort.

Medical Fitness mit fayo® nach Liebscher & Bracht

Der Körper braucht Bewegung. Aber nicht irgendwelche, sondern diejenige, die er wirklich braucht. Die gelenkoptimierten Übungen des Faszien-Yoga aktivieren den Stoffwechsel umfassend und stärken zudem gezielt die gesunderhaltende Kraft des Bindegewebes. Nicht energetisches Arbeiten wie beim herkömmlichen Yoga steht damit im Vordergrund, sondern die heilende Kraft der richtigen Bewegung.

341 502 11, Margit Kleinfeld, dienstags, 17:30 - 18:30 Uhr, ab 15. Okt., 15 Termine, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, EUR 76,00.

Adventskranz binden

Mit einem festlich geschmückten Haus wird die Adventszeit doppelt so schön. Adventskränze gewickelt oder gesteckt; der Kreis als Zeichen des ewigen Lebens und das Grün als Farbe der Hoffnung. In diesem Kurs stellt jeder seinen ganz individuellen Kranz her. Eine Floristin steht dabei mit Rat und Rebschere zur Seite. Materialkosten von EUR 12,00 sind in der Gebühr enthalten, ein Mehrverbrauch wird am Kursabend abgerechnet. Bitte mitbringen: Rebschere, Messer, Wickel- und Steckdraht.

276 526 11, Jutta Beuttler, Dienstag, 12. Nov., 19:00 - 21:30 Uhr, **Aidlingen**, vhs,

EUR 27,00 inkl. Materialkosten EUR 12,00.

Freiwillige Feuerwehr



Termin

11.10.2019 - 18:30 Uhr:

Stammtisch für die Altersabteilung ...wir treffen uns wieder im Stüble...

Rauchmelder retten Leben

Brandrauch ist tödlich. Darum können selbst kleine Brände zur lebensbedrohenden Gefahr werden. Vor allem schlafende Menschen sind gefährdet. Bevor sie aufwachen, werden sie durch Rauch bewusstlos. Es droht die Gefahr des Ersti-

Der Landesfeuerwehrverband begrüßt daher die gesetzliche Pflicht zum Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohnhäusern. Ein Rauchwarnmelder erkennt frühzeitig den tödlichen Brandrauch und warnt durch einen lauten, durchdringenden Ton. Menschen werden so frühzeitig geweckt und alarmiert, dass eine Rettung möglich ist. Rauchwarnmelder sind daher Lebensretter!



Rauchwarnmelder werden mit einer Batterie betrieben. Geht die Ladung zur Neige, wird dies mit einem entsprechenden Ton signalisiert.

- Pro Wohnung als gesetzlicher Mindestschutz jeweils einen Rauchmelder in Schlaf- und Kinderzimmern sowie in Flurbereichen. Besser: Rauchwarnmelder in allen Räumen!
- Rauchwarnmelder können auch per Funk miteinander verbunden werden. Bei Gefahr alarmieren dann alle Melder gleichzeitig.
- Rauchwarnmelder an der Decke anbringen und möglichst in Raummitte.
- Von Wänden oder Einbaumöbeln einen Mindestabstand von 0,5 Meter beachten.
- In Wohnungen oder Einfamilienhäusern mit mehreren Stockwerken sollten Rauchwarnmelder auf allen Etagen montiert werden.
- Wichtig ist auch ein Rauchwarnmelder im Keller.
- In größeren Häusern ist es sinnvoll, die Rauchwarnmelder miteinander zu vernetzen.



Kauftipps

Rauchwarnmelder sind nicht teuer. Gute Geräte erhalten Sie bereits für einen Preis ab ca. 20 EUR. Auf folgende Punkte sollten Sie beim Kauf achten:

- 1. Der Melder sollte mit optischer Technik funktionieren.
- Achten Sie auf ein akustisches Signal bei einer "leeren" Batterie.
- 3. Achten Sie auf das CE-Zeichen und GS-Zeichen.
- 4. Achten Sie auf einen Testknopf, mit dem die Funktion des Gerätes überprüft werden kann.
- Achten Sie auf die Möglichkeit, mehrere Geräte miteinander verbinden zu können.
- Für Gehörlose gibt es Ausführungen mit Blitzlicht und Vibrationsgeber, der nachts unter das Kopfkissen gelegt wird.

Zur besseren Verbraucherinformation gibt es seit 2011 das neue "Q": ein unabhängiges Qualitätszeichen, das für Rauchwarnmelder mit erweiterter Qualitätsprüfung steht.

Folgende Leistungsmerkmale sind ausschlaggebend:

- Geprüfte Langlebigkeit und Reduktion von Falschalarmen
- Erhöhte Stabilität, z. B. gegen äußere Einflüsse
- Fest eingebaute Batterie mit mindestens 10 Jahren Lebensdauer



Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.feuerwehr-aidlingen.de sowie bei jedem Feuerwehrangehörigen.